



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Christoph Maier AfD**  
vom 07.12.2020

### **Straftaten gegen Studentenverbindungen – Wann Schwerpunkt? Nachfrage**

Gemäß Antwort der Staatsregierung auf meine Schriftliche Anfrage (Drs. 18/10496) ist ein „Schwerpunkt“ und eine ggf. damit verbundene Prüfung, ob ein bundesweiter Katalogwert im Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität eingeführt werden soll, aus fachlicher Sicht erst dann definiert, wenn die Straftaten pro Tatjahr „gegen Studentenverbindungen und deren Mitglieder“

- zahlenmäßig den einstelligen Bereich übersteigen,
- es sich hierbei um Politisch motivierte Straftaten handelt,
- es sich um keinen vorübergehenden Trend handelt und
- das Phänomen zumindest in mehreren Ländern sichtbar ist.

Nach Darstellung der nichtstaatlichen „Initiative für Toleranz und Zivilengagement“ (<https://iftuz.wordpress.com/>), die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, sind seit Beginn der systematischen Erfassung der Vorkommnisse im Jahr 2010 exakt 569 Vorfälle dokumentiert (wenn man die österreichischen Städte herauszählt). In elf Jahren ergibt das im Schnitt über 50 Vorfälle pro Jahr. Der Trend ist auch seit mindestens einem Jahrzehnt anhaltend und die Dokumentation zeigt die länderübergreifende Dimension an. Insofern sind die genannten Bedingungen als erfüllt anzusehen!

Ich frage die Staatsregierung:

1. Warum weigert sich die Staatsregierung, trotz der o. g. gegebenen Voraussetzungen eines „Schwerpunktes“, den Bundesgremien eine Prüfung vorzulegen, die eine gesonderte statistische Behandlung von Straftaten gegen Studentenverbindungen beinhaltet? ..... 2
- 2.1 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Bamberg unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden? ..... 3
- 2.2 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Bayreuth unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden? ..... 3
- 2.3 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Coburg unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden? ..... 3
3. Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Deggendorf unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden? ..... 3
- 4.1 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Erlangen unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden? ..... 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

- 4.2 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Nürnberg unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden? ..... 4
5. Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Würzburg unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden? ..... 4
- 6.1 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für München unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden? ..... 4
- 6.2 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Rosenheim unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden? ..... 4

## Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 01.02.2021

Vorbemerkung:

Statistische Daten zu Politisch motivierten Straftaten werden im Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität abgebildet und nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Die Auswertung der Fragen 2.1 bis 6.2 erfolgte durch eine aufwendige händische Auswertung durch die zuständigen Polizeidienststellen der bayerischen Polizeipräsidien.

- 1. Warum weigert sich die Staatsregierung, trotz der o. g. gegebenen Voraussetzungen eines „Schwerpunktes“, den Bundesgremien eine Prüfung vorzulegen, die eine gesonderte statistische Behandlung von Straftaten gegen Studentenverbindungen beinhaltet?**

Soweit im Vorwort des Fragestellers zu seiner Schriftlichen Anfrage ausgeführt wird, dass laut der „Initiative für Toleranz und Zivilengagement“ insgesamt 569 entsprechende Vorkommnisse/Vorfälle seit dem Jahr 2010 dokumentiert seien und dies in elf Jahren einen Durchschnitt von über 50 Vorfällen pro Jahr ergebe, wird auf Folgendes hingewiesen.

Bei den 569 gelisteten Vorkommnissen handelt es sich neben der Benennung von Straftaten beispielsweise auch um Veröffentlichungen von Artikeln, Ordnungswidrigkeiten, allgemeine Sachverhaltsdarstellungen ohne strafbaren Inhalt und Sachbeschädigungen, bei denen nicht immer klar erkennbar ist, ob die Studentenverbindung das Angriffsziel oder nur der „Geschehensort einer Sachbeschädigung“ war.

Bereits bei der unbereinigten durchschnittlichen Anzahl von ca. 50 Vorkommnissen liegt zudem der Tatort nicht ausschließlich in Bayern, sondern auch in anderen Ländern.

Dagegen werden im Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität gemäß den bundesweit einheitlichen Richtlinien ausschließlich Straftaten erfasst, bei denen grundsätzlich die politische Motivation der Straftat als weiteres Kriterium gegeben ist.

Hinsichtlich der Voraussetzungen für die Annahme eines Schwerpunktes wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 12.10.2020 auf die Schriftliche Anfrage des Fragestellers „Straftaten gegen Studentenverbindungen – Wann Schwerpunkt?“ vom 24.09.2020 (Drs. 18/10496 vom 27.11.2020) verwiesen.

Insofern wird das Vorliegen eines Schwerpunktes nicht gesehen.

**2.1 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Bamberg unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden?**

Laut Mitteilung des Polizeipräsidiums Oberfranken (PP) konnten die Straftaten betreffend die drei Beiträge nicht im polizeilichen Datenbestand recherchiert werden.

**2.2 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Bayreuth unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden?**

Laut Mitteilung des PP Oberfranken wurden die Straftaten betreffend die Beiträge vom 07.04.2015 und 18.10.2019 im Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität-links eingestuft. Der Beitrag vom 13.08.2010 („nur vorbeigelaufen und auf einmal die Scheibe rausgeflogen“) wurde nicht als Politisch motivierte Straftat bewertet. Bei den Beiträgen vom 13.08.2010 („Hakenkreuz-Schmierereien in Bayreuth“) und 13.08.2017 konnte nicht nachvollzogen werden, ob eine Kriminaltaktische Anfrage in Fällen Politisch motivierter Kriminalität erstellt wurde.

**2.3 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Coburg unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden?**

Laut Mitteilung des PP Oberfranken wurden die Straftaten betreffend die Beiträge vom 12.06.2011, 28.05.2012, 20.05.2013, 05.06.2014, 08.06.2014 und 18.05.2016 im Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität-links erfasst.

Hinsichtlich der Straftaten betreffend die weiteren Beiträge kann durch das PP Oberfranken nicht nachvollzogen werden, ob eine Kriminaltaktische Anfrage in Fällen Politisch motivierter Kriminalität erstellt wurde.

**3. Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Deggendorf unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden?**

Es wurden laut PP Niederbayern alle aufgeführten Delikte in den genannten Beiträgen im Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität-links eingestuft.

**4.1 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Erlangen unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden?**

Nach Mitteilung des PP Mittelfranken wurden Straftaten aus sieben Beiträgen dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität-links zugeordnet.

Die Beiträge auf der Internetseite vom 28.10.2010, 22.03.2011 sowie 20.05.2014 konnten im polizeilichen Datenbestand nicht recherchiert werden.

**4.2 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Nürnberg unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden?**

Nach Mitteilung des PP Mittelfranken wurde der Beitrag vom 20.12.2014 nicht als Politisch motivierte Straftat eingestuft. Der Beitrag vom 16.12.2012 ist in den polizeilichen Datenbeständen nicht recherchierbar.

**5. Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Würzburg unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden?**

Nach Mitteilung des PP Unterfranken konnten in zwei Fällen, die Beiträge vom 09.11.2012 und 30.11.2012, aufgrund der Tatumstände bzw. auch einer fehlenden Bekennung keine eindeutige Zuordnung vorgenommen werden. Der Beitrag vom 17.01.2010 ist in den Datenbeständen der Bayerischen Polizei nicht recherchierbar. Die Straftaten aus den weiteren Beiträgen wurden dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität-links zugeordnet.

**6.1 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für München unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden?**

Es wurden laut PP München die Straftaten aus den gegenständlichen Beiträgen im Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität-links eingestuft.

**6.2 Vor dem Hintergrund, dass an Bayerns Hochschulen 72 Straftaten gegen Studentenverbindungen dokumentiert sind, frage ich die Staatsregierung, welche Straftaten, die für Rosenheim unter diesem Link zu finden sind, als Politisch motivierte Straftaten in der PKS erfasst wurden?**

Die Delikte aus beiden Beiträgen wurden laut Mitteilung des PP Oberbayern Süd nicht als Politisch motivierte Straftat eingestuft.

Die Tat vom Beitrag vom 15.11.2011 weist jedoch nach vorliegender Kenntnis im polizeilichen Datenbestand nach hiesiger Bewertung eine politische Motivation auf. Eine nachträgliche Erfassung im Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität ist aufgrund des Meldeschlusses für das Jahr 2011 am 31.01.2012 nicht mehr möglich.